Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Schweizer Ingenieur und Architekt**

Band (Jahr): **104 (1986)**

Heft 39

PDF erstellt am: **15.05.2024**

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

**Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

**http://www.e-periodica.ch**

SIA Schweizerischer Ingenieur- und Architekten-Verein
Société suisse des ingénieurs et des architectes
Società svizzera degli ingegneri e degli architetti

## Informatik im Bauwesen

**Neue Publikationsreihe des SIA**

Rechtzeitig zur Swissdata kann der SIA seine neue Publikationsreihe «Informatik im Bauwesen» vorstellen. Die Bände können einzeln oder als ganze Reihe bezogen werden.

**D 501 Einführung der EDV im Projektierungsbüro.** Der zweisprachige Band wendet sich an die Verantwortlichen von Architektur- und Ingenieurbüros, die noch keine EDV-Erfahrung besitzen, und will ihnen einige Ratschläge für die EDV-Einführung geben sowie die Grundbegriffe der EDV näherbringen. Der Band enthält auch einen Vorschlag für die Evaluation und das Aufstellen eines Pflichtenheftes. Aus dem Inhalt: Ziel und Zweck - Was ist was bei einer Computeranlage? - EDV-Einführung, was tun? - Fachbegriffe der EDV.
3. Auflage 1986 (früher als Teil der Dokumentation 65 erschienen). Format A4, 32 Seiten, broschiert, zweisprachig (d, f). Preis: Fr. 30.–, für SIA-Mitglieder Fr. 18.–.

**D 502 SIA Systemübersicht EDV.** Dieser Band enthält eine aktuelle Marktübersicht über Soft- und Hardware, die in der Schweiz für das Bauwesen vorhanden ist. Er wendet sich an Architekten und Bauingenieure, die eine Einführung der EDV in ihrem Projektierungsbüro beabsichtigen, und kann ihnen als Überblick für eine Vorselektion der Anbieter dienen. Der Band enthält auch Angaben zu den Kosten, die aber lediglich als Rahmen für die Vorselektion dienen sollen. Jeder Anbieter ist mit einer Tabelle «Software-Kosten» und Hardware-Spezifikationen» vertreten. Auf fünf nach Fachgebieten (Bauadministration Teil 1 und Teil 2, Interne Administration, Bautechnik, Programme für Bauingenieure) aufgeteilten Übersichtstabellen (Falttabellen) ist angegeben, welcher Anbieter zu welchem Bereich Programme anzubieten hat.
4. Auflage 1986; erscheint jährlich. Format A4, 6 Seiten, 25 Einzeltabellen, 5 Übersichtstabellen, mehrfarbig, zweisprachig (d, f). Preis: Fr. 60.–, für SIA-Mitglieder Fr. 36.–.

**D 503 SIA Software-Katalog.** Der SIA-Software-Katalog will alle planenden Architekten und Ingenieure möglichst umfassend über die auf dem Schweizer Markt angebotene Software für das Bauwesen informieren. Er enthält dieses Jahr Angaben zu 300 Programmen von über 90 Anbietern. Um den Überblick über das grosse Angebot zu erleichtern, sind die Programme in folgende 11 Einsatzbereiche aufgegliedert:
Grundlagen; Architektur; Orts-, Regional- und Landesplanung; Verkehrswesen und Transporttechnik; Vermessung; Hydraulik und Hydrologie; Boden- und Felsmechanik; Baustatik und Baudynamik; Haustechnik, Installationstechnik und Bauphysik; Organisation und Administration; computergestützter Entwurf (CAD).
In den Programmbeschreibungen sind folgende Angaben aufgeführt: Name (Kurzform); Kurzbeschreibung; Einsatzbereiche; Beschreibung des Programms; Input-Output-Sprache; Autor; Anzahl Installationen weltweit und in der Schweiz; Art des Angebotes; Verkauf/Benützung über Rechenzentrum; Adresse des Anbieters; minimale Voraussetzungen an die Hardware für den Betrieb; jährliche Kosten in Preiskategorien; angebotene Dokumentation und Schulung.
Ergänzt wird der Band durch zwei Verzeichnisse der Programme (bestehend aus Name und Kurzbeschrieb), einmal geordnet nach Einsatzbereichen und einmal geordnet nach Anbietern.
5. Auflage 1986; erscheint jährlich. Format A4, 194 Seiten, zweisprachig (d, f). Preis: Fr. 120.–, für SIA-Mitglieder Fr. 72.–. Im Abonnement mit 15% Rabatt erhältlich.

**D 504 SIA Systemkatalog CAD.** Das Gebiet des CAD (computerunterstütztes Projektieren) ist derart reichhaltig, dass der SIA eine spezielle Datenbank unterhält, in der alle in der Schweiz erhältlichen CAD-Systeme für das Bauwesen verzeichnet und mit neutralen Testberichten beschrieben sind. Einmal jährlich erscheint ihr Inhalt in gebundener Form. Es handelt sich dabei nicht um einzelne Programme, wie sie im SIA-Software-Katalog erscheinen, sondern um komplette Systeme (Hardware und Software), die gesamthaft vom Anbieter beschrieben und vom SIA-Sachbearbeiter getestet wurden. Ziel der Publikation ist es, dem CAD-Erstanwender einen Überblick zu vermitteln und den erfahrenen CAD-Benützer auf Neuigkeiten aufmerksam zu machen.
Nach einer Einführung werden 36 Systeme nach folgenden Kriterien eingehend beschrieben: Zum System: Hersteller, Anbieter Schweiz, Konzepte, Anzahl Installationen weltweit und in der Schweiz, Kosten.
Zur Software: Anwendungsbereich Bauwesen, Datenbankschnittstellen, Programmsprachen, Dialogführung, Dokumentation, Entwicklungspläne.
Zur Hardware: Angaben zu Rechner und Peripherie. Arbeitstechniken: Daten, Operationen.
Der neue Band D 504 basiert auf der SIA-Dokumentation 95 «CAD-Praxis im Architekturbüro», stellt aber eine vollständige und wesentlich erweiterte Neubearbeitung dar.
Erscheint jährlich. Format A4, 96 Seiten, broschiert, zweisprachig (d, f). Preis: Fr. 140.–, für SIA-Mitglieder Fr. 84.–.

## 15e Séminaire FEANI

**L'environnement, l'ingeniérie et l'emploi. Madrid, 5/6 octobre 1987 (organisé par le Comité National Espagnol).**

Programme préliminaire: Le Séminaire durera deux jours. Les matinées seront consacrées à trois conférences magistrales et les après-midi à des communications et études monographiques. Les conclusions seront tirées au cours d'une Table Ronde.

Conférences Magistrales: 1. Le nouveau développement (La qualité de la vie, objectif et mesure du développement; L'Environnement et la nouvelle économie; L'ingeniérie, travail de synthèse). 2. Promotion de l'emploi (Société et Travail; Vers une société de services; Environnement, Ingeniérie et emploi).

Appel de Contributions: Les personnes désirant présenter des communications peuvent s'adresser au: Comité National Espagnol de la FEANI, General Arrando 38, E-Madrid 4.

# Fachgruppen

## 25 Jahre Fachgruppe für Kulturtechnik und Vermessung

**Jubiläumsveranstaltung in Einsiedeln.** Ende August feierte die Fachgruppe für Kulturtechnik und Vermessung (FKV) des SIA ihr 25jähriges Bestehen. Dieser Anlass wurde mit einer 2tägigen Veranstaltung in Einsiedeln begangen. Nach dem Auftakt mit einem Konzert des Jugendorchesters Schwyz am Donnerstag, konnten sich die Teilnehmer am Freitag umfassend und aus erster Hand über den Waffenplatz Rothenthurm sowie über die Gesamtmelioration Wägital informieren. *Werner Inderbitzin,* Chef des Meliorationsamtes Schwyz, verstand es, einen guten Einblick in die komplexen Probleme dieser beiden Werke zu geben.
Der Tag fand mit einem Festbankett seinen Abschluss. In seiner Festrede wies *Franz Bernhard,* Präsident der Fachgruppe, auf die wichtige Stellung des Kulturingenieurs in der heutigen Gesellschaft hin. Er sei mit seiner breiten, umfassenden Ausbildung zum Koordinator verschiedenster Fachrichtungen prädestiniert. Dabei habe er die Funktion eines Motors auszuüben. Gerade durch seine interdisziplinäre Arbeit sei es nicht erstaunlich, dass gemäss Umfrage 9 von 10 Mitbürgern keine Ahnung haben, was ein Kulturingenieur ist. Sein Aufgabenschwerpunkt habe sich auch in den letzten hundert Jahren stark gewandelt. Vom Entwässerungsingenieur des letzten Jahrhunderts über die Ertragssteigerung mittelt Meliorationen sei bis zum heutigen Schwerpunkt - dem Erhalten und Schützen unserer Umwelt und Ressourcen - ein weiter Weg. Dazu komme, dass neben der Kulturtechnik die Vermessung ein weiterer Hauptpunkt der Tätigkeit ist: ein Grossteil der Kulturingenieure absolviert die Nachdiplomprüfung zur Erlangung des eigenössischen Patentes für Grundbuchgeometer.
In der näheren Zukunft wird die Fachgruppe für Kulturtechnik und Vermessung sich mit Themen abgeben, die sich mit der Erhaltung des Kulturlandes, mit dem Schutz des Bodens vor physischen und biochemischen Einwirkungen, mit raumplanerischen Problemen von Siedlungs- und Landwirtschaftsgebiet sowie mit der speziellen Situation der Bergregionen befassen. So sind nächstes Jahr, als Jubiläumsjahr des 150jährigen Bestehens des gesamtschweizerischen SIA, zu diesem Thema diverse Veranstaltungen zusammen mit der Sektion Thurgau geplant.

## FGA: Exkursion ins Wallis

*Programm:* Freitag, 10. Oktober, 10 Uhr, Bahnhofbuffet Brig (Züge ab Basel 6.56 Uhr, Bern 8.21 Uhr, Zürich 6.27 Uhr). 10.15 Uhr

Abfahrt mit dem Postauto. Besichtigungen: Kollegium von Brig (Architekten Group 61, Lausanne), Kirche von Brig (Acau, Carouge), Satelliten-Station in Leuk (H.+P. Wenger, Brig), Primarschule von Montana-Dorf (Groupe d'UA, Sitten). Dazwischen Mittagessen in Rest. Schlosskeller in Brig und eine Kaffeepause in Montana. Abends Bezug der Hotelzimmer im Hotel Terminus in Sierre. Empfang und Aperitif von den Architekten von Sierre organisiert. 20 Uhr Nachtessen im Château de Villa.

Samstag, 11. Oktober, 8 Uhr Abfahrt mit dem Postauto von Sierre. Besichtigungen: Miethäuser und Wohnungen in Sitten (Architekt P. Cagna, Sitten), Kapuzinerkloster Sitten (M. Ravanne, Milano), Centre d'entretien des autoroutes, Indivis (A. Delaloye, J. Chabbey, M. Voillat, J. Cagna, R. Bonvin und M. Villamoz), C. E. R. M., Martigny (J.-P. Darbellay, Martigny), Aufenthaltsplatz Bois-Noir (J.-P. Darbellay, Martigny), Schulanlage, St-Maurice (D. Girardet, Chexbres), Kehrichtverbrennung Satom, Monthey (J.-P. Darbellay, Martigny). 17.45 Ankunft am Bahnhof Aigle. Dazwischen Mittagessen in Martigny-Croix, Kaffeepause.

Die meisten Architekten werden dabei sein, um ihre Bauten selber vorzustellen. Natürlich werden während dieser zwei Tage nicht nur die Walliser Architektur, sondern auch die Walliser Küche kennengelernt.

*Kosten:* Fr. 240.–, für FGA-Mitglieder Fr. 190.–. Darin inbegriffen sind Car, Führungen, Aperitif, 2 Mittagessen mit Getränk, 1 Abendessen ohne Getränk, Hotelzimmer mit Frühstück und Kurtaxen. Die Hotelzimmer sind mit WC, Bad oder Dusche.

*Anmeldung:* Baldmöglichst bei SIA-Fachgruppe für Architektur, Selnaustrasse 16, 8039 Zürich. Tel. 01/201 15 70.

## FII: Ausserordentliche Generalversammlung verschoben

Wegen einer dringenden Geschäftsreise des Präsidenten der FII, Dr. *G. Büchner*, muss die auf 28. November angekündigte *ausserordentliche Generalversammlung* der FII verschoben werden. Die Behandlung des Traktandums «Reglementsentwurf» wird bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung am 27. März 1987 zurückgestellt.

# Sektionen

## Aargau

150 Jahre SIA Schweiz

Giornata Journée Tag

19.6.1987

Sie erinnern sich bestimmt noch an das *Signet*, das wir Ihnen in Nummer 35/86 vorgestellt haben! Haben Sie sich auch schon in der neuen 87er-Agenda das *Datum* notiert: *Freitag, 19.6.1987!* Das ist im Moment die Hauptsache.

**Die heutige Jugend – unsere zukünftigen Partner.** Unter diesem Titel möchten wir Sie heute über einen bereits lancierten *Wettbewerb für Jugendliche* informieren. Die Prospektive gehört ja genau so zu einem Jubiläum wie die Retrospektive.

Das OK SIA-Tag 1987 hat alle schweizerischen Jugendorganisationen (Pfadfinder, Jungwacht usw.) eingeladen, an einem *Lager-Bau-Wettbewerb* teilzunehmen. Gesucht sind kreative und pfiffige und solide Konstruktionen wie Lagertore, Türen, Brücken, Küchen usw. Für Bau und Jurierung steht – nach der Anmeldung bis zum 31. 10. 1986 – der Zeitraum von Oktober 86 bis Mai 87 zur Verfügung. Die besten Arbeiten sollen an einer Finalausstellung vom 18.–20. 6. 1987 in Aarau gezeigt werden – auch Ihnen! Als Preise winken ein Gruppenzelt und Lager-Bau-Werkzeuge und -Material.

Helfen Sie bitte als SIA-Ingenieur oder -Architekt mit, wenn Sie von Jugendorganisationen in dieser Sache als Berater oder als Juror beigezogen werden. Helfen Sie mit, *unsere zukünftigen Partner* für unsere Sache zu begeistern.

Nähere Auskünfte erhalten Sie, sofern Sie das wünschen, über das vorläufige *Sekretariat* des OK SIA-Tag 1987, bei Rothpletz, Lienhard + Cie AG, Aarau. Tel. 064/ 22 55 61 (Frau Probst verlangen).

Bis zum nächsten Mal, Ihr

*OK SIA-Tag 1987*

**Wie verkaufe ich meine Dienstleistungen noch besser?** Arbeits- und Informationstagung. Dienstag, 28. Oktober, 9–17 Uhr, Bildungszentrum Unterentfelden.

Bauherren von neuen Ideen, Lösungswegen und Dienstleistungen überzeugen zu können, gehört zum Anspruchsvollsten, was es in der Gesprächsführung eines Ingenieurs oder Architekten gibt.

Während eines Tages haben die Teilnehmer dieser Arbeits- und Informationstagung die Gelegenheit, ihre eigene Verhandlungspraxis zu überprüfen.

*Kosten:* SIA-Mitglieder Sektion Aargau mit Bürobeitrag Fr. 120.–; Mitglieder SIA ohne Bürobeitrag Fr. 180.–; Nichtmitglieder Fr. 220.–.

*Auskunft und Anmeldung:* Bis 30.9. bei SIA-Sektion Aargau, c/o Bay, Hoch- und Tiefbau AG, Postfach, 5001 Aarau.

## Aargau und Baden

**Informatik – Workshop.** Die Arbeitsgruppe für Informatik im SIA der Sektionen Aargau und Baden hat eine Arbeitstagung vorbereitet, an der die heute geläufigen EDV-Anwendungen im Projektierungsbüro vorgestellt und getestet werden können. Die Arbeitsgruppe will damit auf kantonaler Ebene eine sinnvolle Ergänzung zu den anderen Informatik-Aktivitäten des SIA und zur Swissdata bieten.

*Ort und Zeit:* Samstag, 25. Oktober 1986, 8.00 Uhr bis ca. 16.30 Uhr im BZU-Bildungszentrum Unterentfelden, Suhrenmattstr. 48, 5035 Unterentfelden.

Die kantonale Bauschule Aarau in Unterentfelden und weitere Firmen stellen zusammen rund 20 Personal Computer für den Kurs zur Verfügung. Damit möglichst viel Erfahrung gesammelt werden kann, wird die *Teilnehmerzahl* auf 40 Personen beschränkt. Bei grossem Andrang würde der Informatik-Workshop wiederholt. Die Kursteilnehmer werden in kleinen Gruppen während je 2½ Stunden in 2 von 5 Anwendungsgebieten arbeiten.

*Vorkenntnisse* sind nicht erforderlich. Die Instruktoren nehmen jedoch auf entsprechende Voraussetzungen Rücksicht. Für eine entsprechende Gruppeneinteilung sind die Vorkenntnisse deshalb anzugeben.

8.00 Uhr Eintreffen, Kaffee, Begrüssung durch *H. P. Huber*. Danach Einführungsreferat: «Hardware, Software, Zusammenhänge» von *M. Mollet*.

Ab 9.30 Uhr Workshop Block 1: A *Framework:* «Tabellen darstellen und berechnen, Texte verarbeiten und mit andern Daten mischen», Frau *M. Härdi*. B *dBase III Plus:* «Daten (z. B. für Adressen, Archiv, Kunden) erfassen, speichern, sortieren, mischen und nach Programmen aufbereiten» von *A. Reiter*. C *3D-CAD:* Computer-unterstütztes Zeichnen mit einem Arbeitsplatz-Computer (dreidimensional)» von *W. Bärtsch und R. Müller*. D *Bauadministration* (CRB): «Kostenvoranschläge, Devis, Kosten-Überwachung und Zahlungswesen» von *F. Maissen und R. Messerli*. E *Baustatik: «Statische Analyse von Platten und Stabwerken mit Cedrus und Statik» von F. Müller, J. Theiler und K. Vögeli*.

12.00 Uhr Mittagessen, Umfrage. Ab 14 Uhr Workshop Block 2: Wiederholung der Themen A bis E.

*Kosten:* Fr. 150.– inkl. Mittagessen, ohne Getränke.

*Auskunft und Anmeldung:* Anmeldungen sind umgehend erbeten an Direktor *M. Eppler*, Kantonale Bauschule Aarau, Suhrenmattstr. 48, 5035 Unterentfelden, Tel. 064/43 56 56.

## Waldstätte

**Ingenieur-Baukunst.** Die Sektion Waldstätte veranstaltet zwei Vortragsabende Mittwoch, 8. Oktober, 20.15 Uhr, Hôtel des Balances, Weinmarkt, Luzern: «Grundsätzliche Aspekte der Ästhetik im Bückenbau», Prof. Dr. *Christian Menn, Zürich*.

Dienstag, 14. Oktober, 20.15 Uhr, Hôtel des Balances, Weinmarkt, Luzern: «Dreidimensionales Gestalten», Prof. Dr. h.c. *Heinz Isler*, Burgdorf.

## Zürich

**Tschernobyl: Auswirkungen in der Schweiz.** Mittwoch, 1. Oktober, 20.15 Uhr, Zunfthaus «Zur Schmiden», Marktgasse 20, Zürich.

Nach dem Reaktorunfall von Tschernobyl führte eine Flut ungenauer und widersprüchlicher Informationen zur Verunsicherung der Öffentlichkeit. Mit den Auswirkungen für die Schweiz beschäftigt sich ein Vortrag, in dessen Mittelpunkt Strahlenrisiko und Strahlenschutzmessungen stehen. Auch die Probleme der biologischen Beurteilung werden behandelt. Als Referent konnte R. Spiess, Ing. HTL, Leiter der EIR-Schule für Strahlenschutz, gewonnen werden.